

„Reform.“

[56090.] **Zeitung**
für das freisinnige Judenthum.

Diese früher in Westpreussen (Löbau) erschienene

einzig freisinnige israelitische
Zeitung

ist am 1. October a. c. nach Berlin übergesiedelt, wo sie berechtigtes Aufsehen macht.

Die „Reform“ bringt zeitgemässe, feurig geschriebene Leitartikel, eine Zeitchronik auf dem Gebiete des Judenthums, ein interessantes Feuilleton, Nachrichten aus allen Ländern, bibliographische Notizen, Kritiken, ein höchst werthvolles Material für jüdische Lehrer und Geistliche, Lichtstrahlen aus den Werken berühmter Kanzelredner des modernen Judenthums, Correspondenzen und Briefkasten.

Die „Reform“ gewinnt täglich an Abonnentenzahl, sie ist ein Oppositionsblatt jener erbärmlichen Blätter, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unter dem Deckmantel christlicher Liebe in fanatischer Weise systematisch alles Jüdische in den Schmutz zu ziehen!

Probenummern stehen zu Diensten.

Jeder nicht der orthodoxen Richtung angehörende Israelit lässt sich für das Blatt gewinnen.

Die „Reform“ erscheint jeden Freitag. Preis pro Quartal 2 M. ord., 1 M. 50 S. baar. Inserate pro 4 gespaltene Petitzeile 25 S.

Berlin S. W., Wilhelmstr. 124.

Wilhelm Issleib, Verlagsbuchhandlung.

Zu gef. Beachtung!

[56091.]

Nachdem der Ladenpreis von

Meyer's

Kommentar zum N. Testam.

infolge zahlreicher Neubearbeitungen einzelner Theile auf ca. 96 M. gestiegen ist, sind wir außer Stande, den bislang ausnahmsweise noch für Abnehmer des Ganzen gewährten billigen Preis von 64 M. länger bestehen zu lassen; derselbe beträgt jetzt 70 M. (52 M. 50 S. baar).
Bandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

[56092.] Soeben wird versandt:

Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens

in technischer Beziehung.

36. Jahrg. 1881. Heft I.

Preis des Jahrgangs 20 M.

Das offizielle technische Organ des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen ist für jeden Eisenbahn-Techniker unentbehrlich geworden. Ich bitte, das erste Heft zu erneuerter Verwendung zu benutzen, und stelle ich dafür auch solchen Handlungen, mit welchen ich nicht in offener Rechnung verkehre, dasselbe auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

G. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

[56093.] Für das Weihnachtsgeschäft bitte, Ihr Lager zu versehen mit:

Wredow's Gartenfreund. Wohlfeile Ausg. bearb. v. D. Hüttig. 4 M. ord., 2 M. 80 S. no., 2 M. 40 S. baar u. 7/6; eleg. geb. baar für 3 M. 25 S.

Knigge, Umgang mit Menschen, herausgeg. v. Jean Dufresne. (Beste Ausgabe.) 10. Aufl. Preis 1 M. 50 S. ord., 1 M. no., 90 S. baar u. 7/6; eleg. geb. baar für 1 M. 50 S.

Hornisch, E., deutscher Küchenkalender für Hausmannskost. 3. Aufl. Preis 1 M. 25 S. ord., 85 S. no., 75 S. baar u. 7/6; eleg. geb. für 1 M. 35 S. baar.

Heyje's Fremdwörterbuch. 7. Aufl. 1880. Preis eleg. cart. 5 M. 50 S. ord., 3 M. 70 S. no., 3 M. 30 S. baar u. 7/6; in Hbfrzbd. 4 M. 35 S. baar.

☞ Nicht zu verwechseln mit der auf leichtem Papier veranstalteten Exportausgabe, die nicht mehr gedruckt wird.

v. Hohenstein, Briefsteller für Damen. Preis eleg. cart. 1 M. 50 S. ord., 1 M. no., 90 S. baar u. 7/6.

☞ Alle diese Artikel werden stark angezeigt werden.

Berlin, 20. November 1880.

Siegfried Cronbach.

[56094.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Chemiker-Kalender

auf das Jahr 1881.

Herausgegeben

von

Dr. R. Biedermann.

II. Jahrgang.

In zwei Theilen.

I. Theil geb. II. Theil geh.

Preis zusammen 4 M.

(Preis eines jeden Theiles 2 M. 50 S.)
Weiteren Bedarf bitte ich fest zu verlangen.

Berlin, November 1880.

Julius Springer.

Fortsetzung pro 1881.

[56095.]

Deutscher Frauen-Anwalt.

Organ

des

Verbandes deutscher Frauen-Bildungs- und Erwerb-Bereine.

Herausgegeben von

Jenny Hirsch.

Preis des Jahrgangs (12 Hefte) 8 M. ord., 6 M. baar.

Insertionsgebühren für die Zeile 20 S.

Wir bitten, die Fortsetzung baldigst zu verlangen. Probenummern stellen wir nach Bedarf zur Verfügung.

Achtungsvoll

Expedition des Deutschen Frauen-Anwalt
in Berlin.

[56096.] Bei Fr. Ackermann in Weinheim ist erschienen:

Lebensbild

eines katholischen Priesters.

Von ihm selbst geschrieben.

21 Bog. 8. Geh. Preis 1 M. 80 S. ord.
mit 25 % Rabatt.

Bei Bezug von 7/6 Expl. baar m. 33 1/3 % Rab.

Diese Selbstbiographie eines katholischen Priesters enthält interessante Aufzeichnungen über dessen Beziehungen zum heil. Stuhl, seiner Kirche und der Welt.

Durch thätige Verwendung werden Sie gewiss reichen Absatz erzielen, und stehen zu diesem Zweck mehr Exempl. à cond. zu Diensten.

Novitäten 1880

von

Friedr. Bruckmann's Verlag
in München.

[56097.]

* Jetzt erschienen!

Faust von Goethe. I. Theil. Illustr. von A. v. Kreling. Neue billige Quart-Ausgabe. In Prachtband 20 M. ord., 14 M. netto.

Opern-Cyclus von Moritz v. Schwind 14 Compositionen in Lichtdruck. Mit Text von E. Hanslick. In Orig.-Prachtband 20 M. ord., 14 M. netto.

Die Frithjofsage von E. Tegnér, deutsch von Dr. Otto v. Nordenskjöld. Mit 12 Compositionen von K. Ekwall in Lichtdruck und 50 Vignetten in Holzschnitt. In Orig.-Prachtband 20 M. ord., 14 M. netto.

= 7/6 Exemplare, auch gemischt (140 M. ord.), für 88 M. netto. =

* Die eingelaufenen Bestellungen sind erledigt. Wir bitten, die äusserst leicht verkäuflichen Prachtwerke nicht auf Lager fehlen zu lassen.

München, 23. October 1880.

Friedr. Bruckmann's Verlag.

General von Goeben.

[56098.]

Zum Vertriebe wurde mir übergeben die einzig existirende

Portrait-Büste Sr. Excellenz des verstorbenen Generals der Infanterie von Goeben.

Dieselbe, von dem Bildhauer Herm. Becker jun. in Köln nach dem Leben modellirt, erfreute sich bei ihrem Erscheinen im Jahre 1878 des ungetheilten Beifalles der Presse und des Publicums, und liefere ich solche gegen baar zu 30 M. excl. Verpackung. Cabinet-Photographien zu 1 M. 10 S. netto baar. Ich bitte, zu verlangen.

Köln a/Rh.

M. Stupin's Buchhandlung.